

# INFOPOST

FÜR DIE MITGLIEDER  
DER DGHT



01/ 2013

**Liebe DGHT-Mitglieder,**

mit dieser Sonderausgabe des DGHT-Newsletters informieren wir Sie über Neuigkeiten rund um den Hans-Schiemenz-Fonds 2013.

Das Präsidium

oftmals nicht gefördert werden konnten. Aufgrund dieser Sachlage fasste das Präsidium der DGHT den Beschluss, die Ausschreibungsfrist für die Einreichung von Projektanträgen im Rahmen des Hans-Schiemenz-Fonds 2013 einmalig zu verlängern und eine neue Frist zu setzen auf **Freitag, den 15. Februar 2013.**

## Verlängerung der Ausschreibungsfrist zum Hans-Schiemenz-Fonds

Im Rahmen des Hans-Schiemenz-Fonds fördert die DGHT alljährlich naturschutzbezogene Freilandforschung an Amphibien und Reptilien. Gemäß der Geschäftsordnung dieses Fonds hatte das DGHT-Präsidium für das Geschäftsjahr 2013 Fördermittel in Höhe von insgesamt 5.000.- Euro zur Unterstützung feldherpetologischer Projekte bewilligt. Ein entsprechender Aufruf war in TERRARIA/elaphe Heft 39 (6/2013: 117) veröffentlicht, und es wurde explizit auch auf der Tagung der AG Feldherpetologie und Artenschutz in Salzburg darauf aufmerksam gemacht. Dennoch wurden bis zum 31.12.2012 – ein Novum in der Geschichte dieses Fonds – keinerlei Projektanträge eingereicht – und dies, obwohl in den letzten Jahren regelmäßig zu viele Anträge eingingen und daher auch fachlich sehr gute Projekte



Sardischer Laubfrosch, *Hyla sarda*



Iberische Gebirgseidechse, *Iberolacerta monticola*

### Vergabekriterien und Entscheidung

Die Entscheidung über die Vergabe der Fonds-Mittel fällt das Präsidium bis zum 31. April 2013, wie immer auf Grundlage der Empfehlungen der einberufenen Gutachterkommission sowie des Kommissionsvorsitzenden. Vergabekriterien sind Qualität und Durchführbarkeit des Projekts.



Prinzipiell gilt hierbei, dass die Fördermittel nicht nach dem „Gießkannenprinzip“ auf möglichst viele Antragstellerinnen und Antragsteller verteilt werden, sofern die Summe der Anträge den zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen überschreitet. Vielmehr kommen nur die nach Begutachtung förderungswürdigsten Anträge in die Auswahl.



Ringelnatter, *Natrix natrix*

Die Verteilung der Mittel erfolgt ausschließlich an DGHT-Mitglieder, deren Antrag ein klar formuliertes Projekt beschreibt und als einzelnes PDF-Dokument bei der Geschäftsstelle einzureichen ist (per Email an: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)).



Geburtshelferkröte, *Alytes obstetricans boscai*

## Weitere Informationen

Interessenten für einen Antrag im Rahmen des Hans-Schiemenz-Fonds bitten wir, weitere Einzelheiten und Formalien auf der Internetseite der DGHT nachzulesen: <http://tinyurl.com/adbhyjc>

## Die Richtlinien

Die Richtlinien der Kommissionsordnung finden sich außerdem in elaphe 4/2010 und als pdf zum download unter: <http://tinyurl.com/ar2t555>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die DGHT-Geschäftsstelle ([gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)) oder direkt an den Kommissionsvorsitzenden, Dr. Axel Kwet ([kwet.ntv@googlemail.com](mailto:kwet.ntv@googlemail.com)).

Bilder: Axel Kwet

# IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

N 4, 1  
68161 Mannheim

**Vertreten durch:**  
Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)  
Präsident: Peter Buchert  
Vizepräsident: Dr. Axel Kwet  
Vizepräsident: Dr. Stefan Lötters  
Vizepräsident: Patrick Schönecker  
Hauptschriftleiter: Dr. Jörn Köhler  
Schatzmeister: Christian Schneider

**Kontakt:**  
Telefon: +49 (0)621 - 86256490  
Telefax: +49 (0)621 - 86256492  
E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)

**Registereintrag:**  
Eintragung im Vereinsregister  
Registergericht: Amtsgericht Rheinbach  
Registernummer: 17 VR 441

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:**  
Andreas Mendt  
c/o DGHT e.V.  
N 4, 1  
68161 Mannheim

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dght.de](http://www.dght.de)

